Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 36, Jahrgang 56, 04.09.2025

[http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202536aaa.pdf](http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202536aaa.pdf)

Stadt Eschborn

## Mitteilungen aus dem Eschborner Rathaus

04.09.2025

### Vorreiterprojekt zur Nutzung von Abwärme

**Vertragsabschluss zwischen Stadt Eschborn und Rechenzentrum nLighten ist erfolgt**

Das Eschborner Wiesenbad wird künftig durch aufbereitete Abwärme aus dem Eschborner Rechenzentrum von nLighten, FRA1, beheizt. Das hält nun ein Vertrag fest, den Bürgermeister Adnan Shaikh und Chad McCarthy, CTO und Mitbegründer von nLighten, am Montag, dem 1. September 2025 unterschrieben haben. Sowohl die bestehenden Gebäudeteile als auch die im Bau befindliche neue Halle werden von der nachhaltigen Wärmeversorgung profitieren. Das Projekt setzt Maßstäbe in der Kooperation zwischen Entwicklungsprojekten unterschiedlicher Sektoren, die in Zusammenarbeit eine Emissionssenkung in der Gemeinde erreichen. Da nLighten sein Rechenzentrum mit grünem Strom betreibt, ist die zurückgewonnene Abwärme nicht nur nachhaltig, sondern auch ökologisch vorbildhaft für eine gesamte Branche.

Die Stadt Eschborn geht auf diese Weise einen wichtigen Schritt bei der Erreichung ihrer Dekarbonisierungsziele. „Wir rüsten auf einen Schlag unseren größten Gasverbraucher der Stadt auf eine nachhaltige Energiequelle um und verbessern unsere Klimabilanz so deutlich“, zeigt sich Bürgermeister Shaikh erfreut.

Als Wärmeträger bei der Versorgung des Wiesenbads dient Wasser, das im Rechenzentrum die Serverwärme zurückgewinnt und auf direkt nutzbare Heizungstemperaturen aufbereitet. Danach wird das Heizungswasser in das Schwimmbad transportiert. Das dafür benötigte Wärmenetz wird durch den Rechenzentrumsbetreiber errichtet. Die Stadt Eschborn unterstützt dies mit einem Baukostenzuschuss.

Chad McCarthy: „Mit diesem Projekt beweisen wir, dass Rechenzentren nicht nur zur Digitalisierung der Wirtschaft beitragen, sondern auch zur Emissionssenkung im lokalen Energiesystem der Gemeinde. Die besondere Auslegung der nLighten-Kühlanlagen lässt das Rechenzentrum zu einer direkt nutzbaren Wärmeversorgung für Eschborn werden.“

Andreas Herden, Managing Director Germany von nLighten, ergänzt: „Das Abwärmeprojekt in Eschborn ist für uns ein Meilenstein. Es zeigt, wie Rechenzentren von Energieverbrauchern zu aktiven Gestaltern der Energiewende werden können. Unser Anspruch bei nLighten ist es, die digitale Infrastruktur Europas nicht nur leistungsfähig und vernetzt, sondern auch nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg – und hoffentlich ein Vorbild für viele weitere Kooperationen.“

Die LEA Landesenergieagentur Hessen GmbH betrachtet die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Rechenzentrumsbetreiber als wichtigen Schritt im Ausbau klimafreundlicher Energieversorgung. Sie hatte schon die „Machbarkeitsuntersuchung Abwärmenutzung aus Rechenzentren in Eschborn und Frankfurt Sossenheim“, die durch das Land Hessen finanziert wurde, begleitet. Ergebnis der Studie von 2023 war, dass Eschborn, Sossenheim und Teile von Unterliederbach mit der Abwärme aus Rechenzentren kostengünstiger beheizt werden können, als durch die Beheizung mit dezentralen Luft-Wasser Wärmepumpen. Insgesamt müssten für das interkommunale Projekt ca. 135 Mio Euro investiert und 50 km Fernwärmeleitungen verlegt werden. Jetzt startet die „kleine Schwester“ mit den ersten 800m-Leitung und geht als Vorbildprojekt voran.

Karsten McGovern, Leiter der LEA Landesenergieagentur Hessen GmbH: „Ich beglückwünsche die Projektbeteiligten, die Stadt Eschborn Eschborn und nLighten, für ihre Beharrlichkeit, das erste Abwärmeprojekt aus Rechenzentren in Eschborn umzusetzen. Und ich hoffe, dass das ein Ansporn und Vorbild ist, auch die Abwärmenutzung aus den Rechenzentren im Sossenheimer Gewerbegebiet voranzutreiben.“

Die Machbarkeitsstudie ist zu finden unter www.lea-hessen.de/mediathek/publikationen/4100

*Dr. Karsten McGovern, Leiter der LEA Landesenergieagentur Hessen GmbH (links), BM Adnan Shaikh (Mitte) und Chad McCarthy, CTO von nLighten (rechts) mit dem Vertrag über die künftige Versorgung des Eschborner Wiesenbads mit Abwärme aus dem nahegelegenen Rechenzentrum.*

### Start des Malwettbewerbs „Vielfalt erleben“ beim AWO-Kinderfest

Der diesjährige Malwettbewerb der Stadt Eschborn steht unter dem Motto der Fairen Interkulturellen Wochen: „Vielfalt erleben“. Kinder zwischen drei und elf Jahren lädt die Stadt ein, an dem Wettbewerb teilzunehmen und ihren gestalterischen Talenten freien Lauf zu lassen. Einsendeschluss ist der 5. Oktober 2025. Die Bilder können entweder per Post eingeschickt oder persönlich im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34, in der Stadtbücherei Eschborn, ebenfalls in der Ludwig-Erhard-Straße, oder in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt eingereicht werden.

Der Wettbewerbsauftakt fand am vergangenen Sonntag, dem 31.08.2025 im Rahmen des AWO-Kinderfestes statt. An einem Malstand konnten sich junge Künstlerinnen und Künstler gleich an ihr Werk machen. Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade besuchten das Kinderfest ebenfalls und bewunderten die Kreativität der Kinder – ob am Malstand oder am Tisch der Eschborner Käwwern, an dem bunte Glitzertattoos geklebt wurden. Auch Spielstationen, Musik und Bewegungsangebote standen vor allem den jungen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. Das Kinderfest fand statt in Kooperation mit der TURA, den Käwwern, Songfire, der Brass and Marching Band, dem Ausländerbeirat sowie der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Eschborn.

„Vielfalt macht unser Leben bunt, abwechslungsreich und interessant“, verkündet der Fairer Handel e.V. in einer Mitteilung zum Motto der Fairen Wochen 2025. Sowohl ökologische als auch gesellschaftliche Vielfalt sind wichtige Bestandteile des fairen Handels. Teilnehmende sind dazu eingeladen, sich mit diesem facettenreichen Impuls kreativ auseinanderzusetzten. Der Malwettbewerb knüpft an dieses Motto an. Alle eingereichten Kunstwerke werden danach bewertet, wie treffend sie das Thema inhaltlich aufgreifen und künstlerisch ausführen. Die drei besten Nachwuchskünstlerinnen und -künstler dürfen sich auf tolle Preise freuen. Vollständige Teilnahmebedingungen sind unter www.eschborn.de/fairtrade zu finden.

### Vielfältige Landschaften im Museum

**Bilder von Träumen, Gedanken & Erlebnissen**

Am Donnerstag, dem 11. September 2025 um 18:30 Uhr eröffnet Bürgermeister Adnan Shaikh im Museum die diesjährige Ausstellung der Künstlergruppe Werkstatt '93. Er freut sich darauf und sagt: „Seit über 30 Jahren prägen diese Künstlerinnen und Künstler die Kreativszene unserer Stadt mit bemerkenswerten Ausstellungen. Eine Tradition, auf die wir in Eschborn stolz sind.“

Die Ausstellung ist wieder sehr vielfältig. Gezeigt werden rund 50 Arbeiten in den Techniken Kalligrafie, Grafik, Radierung, Pastell, Ölmalerei, Aquarell, Acryl, Fotografie, Filztechniken, Installationen, Seidenmalerei und Fotobuch. Jede und jeder in der Künstlergruppe hat einen anderen Stil. Die Exponate sind sehr unterschiedlich und zum Teil überraschend. Die Motive sind so variantenreich wie die Natur selbst, man sieht Berge, Meere, Wiesen, Moore und anderes. Doch es gibt ein verbindendes Moment. Denn traditionell wählt die Gruppe ein Jahresthema, zu dem die Künstlerinnen und Künstler dann Werke schaffen. Das diesjährige Jahresthema lautet: „Landschaften – gesehen – gelebt – erdacht – geträumt“. Nach dem Herstellungsprozess werden alle Werke von der Gruppe begutachtet und für die Ausstellung ausgewählt. Schließlich bauen Vertreterinnen der Werkstatt '93 die Ausstellung selbst auf. Diese teilen mit: „Wir, die Künstler der Werkstatt 93, hoffen, dass wir Neugier geweckt haben und würden uns über eine große Besucherzahl freuen.“

Die Jahresausstellung ist bis zum 19. Oktober 2025 geöffnet und kann mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden.

*"extraterrestrisch" von Steffi Schönenbach*

### Erfolgsgeschichte: Eschborn for Innovation bringt Soulsa mit Globus zusammen

Soulsa aus Eschborn steht für authentische mediterrane Saucen und wurde von Food Innovators bereits als „Rising Star 2023“ ausgezeichnet (www.soulsa.de). Mit ihren Produkten bringen sie italienisches Lebensgefühl direkt in deutsche Küchen. Seit Anfang des Jahres ist Jennifer Aßmann, Co-Gründerin von Soulsa, Teil von Eschborn for Innovation (EFI) – der Netzwerk- und Innovationsplattform der Stadt Eschborn. EFI verbindet engagierte Start-ups und innovative Gründerinnen und Gründer mit etablierten Unternehmen, Institutionen und Investorinnen und Investoren, um Chancen, Kooperationen und nachhaltige Erfolge zu ermöglichen. „Ich freue mich sehr, dass wir durch das starke Netzwerk in Eschborn so schnell Erfolge feiern dürfen – das motiviert ungemein und zeigt, wie wertvoll regionale Initiativen wie EFI sind. Dieses Netzwerk kann ich jedem Start-up und Gründenden nur weiterempfehlen“, betont Jennifer Aßmann.

Ein weiterer Meilenstein steht nun bevor: die geplante Kooperation mit der GLOBUS Markthalle Eschborn, einer der modernsten Lebensmittelmärkte in der Region FrankfurtRheinMain, der für Kundenservice, Qualität und die Förderung regionaler Produkte bekannt ist (www.globus.de). Für Soulsa bedeutet die Zusammenarbeit die Chance, ihre innovativen Saucen einem breiten Publikum zugänglich zu machen und gleichzeitig die regionale Verwurzelung zu stärken. Geschäftsleiter Steffen Stoldt, der sich besonders für die Listung von Soulsa eingesetzt hatte, erklärt: „Von Eschborn für Eschborn – und darüber hinaus. Wir freuen uns, mit Soulsa ein junges, kreatives Food-Startup aus Eschborn zu unterstützen, unserer regionalen Verantwortung gerecht werden zu können und unseren Kundinnen und Kunden diese regionalen Innovationen anbieten zu können.“

Bürgermeister Adnan Shaikh begrüßt diese Entwicklung ausdrücklich: „Die Kooperation von Soulsa mit Globus zeigt, dass Eschborn ein fruchtbarer Standort für Innovation ist. Mit unserer Initiative EFI gelingt es uns, Gründerinnen wie Jennifer Aßmann mit etablierten Eschborner Unternehmen zusammenzubringen – zum Nutzen aller. Es bestätigt unser Versprechen: Eschborn for Innovation – where big ideas take flight. Solche Kooperationen sind ein Gewinn für die Gründerlandschaft, für die Unternehmen und für unsere ganze Stadt.“

Leiterin der Wirtschaftsförderung Dong-Mi Park-Shin: „Dieses erfreuliche Beispiel zeigt, dass EFI mehr ist als eine Förderplattform. EFI ist ein aktives Netzwerk, das Gründerinnen und Gründer, Unternehmen, Fördernde und Investorinnen und Investoren zusammenführt. Dass bereits nach so kurzer Zeit Erfolgsgeschichten wie die Kooperation von Soulsa und Globus gefeiert werden können, beweist die Dynamik, den Start-up-Vibe und die Innovationskraft, die in Eschborn und der Region steckt.“

**Über Eschborn for Innovation (EFI)**

EFI verschmilzt Talente, Ideen und Know-how. Statt ein Entweder-Oder zwischen Start-ups und Unternehmen zu schaffen, fördert EFI die Synergien von Kreativität, Erfahrung und Ressourcen. Mit Formaten wie Wake&Make@EFI, Workshops, Netzwerk-Events und gezielter Vermittlung von Kooperationen bietet EFI Gründerinnen und Gründern, Start-ups und Unternehmen eine businessorientierte Community, die Innovationen vorantreibt und Chancen potenziert.

EFI arbeitet eng mit starken Partnern zusammen, darunter:

- StartHub Hessen – Kompetenzzentrum für Gründungs- und Innovationsförderung
- STATION. – Raum für Kreativität und Vernetzung
- RKW Hessen – Beratung und Förderung von KMU und Start-ups
- Entrepreneur University – Netzwerk für Gründerinnen und Gründer und Unternehmenswachstum
- Coworkingheroes – Plattform für flexible Arbeitsräume und Co-Creation
- IHG Eschborn – Innovations- und Gründerberatung vor Ort

Diese Partner tragen dazu bei, dass EFI Gründerinnen und Gründer sowie Unternehmen umfassend unterstützt, Synergien geschaffen und nachhaltige Erfolge nicht nur in Eschborn, sondern im gesamten regionalen Start-up-Ökosystem ermöglicht werden. Mehr Informationen dazu unter www.eschborn-for-innovation.de.

*(vlnr.) Jennifer Aßmann, Bürgermeister Adnan Shaikh, Steffen Stoll und Dong-Mi Park-Shin*

### Donnerstagabend: Führung im Skulpturenpark

Für die Führung am Donnerstag, dem 4.9.25 um 18 Uhr, zur Sommerausstellung „Spannung, Dynamik und Gleichgewicht“ gibt es noch freie Plätze. Wer einen entspannten Abend inmitten von Kunst und Natur im Skulpturenpark Niederhöchstadt verbringen möchte, sollte sich diesen Termin auf keinen Fall entgehen lassen. Im Mittelpunkt stehen die dynamischen Skulpturen des Bildhauers Faxe Müller. Kunsthistorikerin Ingrid Schlögl weiß allerhand spannende Details zu erzählen. Der Treffpunkt ist im Skulpturenpark hinter dem Bürgerzentrum. Anmeldungen werden unter kultur@eschborn.de oder der Telnr. 06196/490-180 entgegengenommen. Die Ausstellung im Skulpturenpark dauert bis zum 5.10.

Foto: Stadt Eschborn

### Erfolgreicher Ausklang zum Saisonende

Das Abschlussspiel der Mannschaft der städtischen Körperschaften fand am Montag, dem 25.08.2025 gegen die Betriebssportgruppe der TPI Vermessungsgesellschaft mbH auf der Heinrich-Graf-Sportanlage statt. Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim nahm die Gäste aus Dreieich in Empfang.

Beide Mannschaften waren am Anfang bemüht, die Kontrolle über das Spielgeschehen zu übernehmen. Die Gäste aus Dreieich konnten mit einem langen Ball in der 11. Minute die Abwehrreihen der Mannschaft der städtischen Körperschaften überwinden und mit einem Fernschuss den sichtlich überraschten Torhüter bezwingen. Der Schock über das frühe Gegentor saß tief, zumal sich der Gegentreffer nicht im Spielverlauf abzeichnete. Nach einem Fehler in den Abwehrreihen der Gäste konnte die Mannschaft durch den kaltschnäuzigen Andreas Klingenberg den verdienten Ausgleich erzielen. Anschließend wurde der Druck auf die Gäste deutlich erhöht. Der an diesem Tag gut aufgelegte Andreas Klingenberg erzielte in der 30. Minute den verdienten Führungstreffer und erhöhte mit einem weiteren Tor die Führung in der 37. Minute. Damit erzielte Andreas Klingenberg einen lupenreinen Hattrick. Die Mannschaft der städtischen Körperschaften ging mit zwei Toren Vorsprung in die Halbzeit.

Mit der Führung im Rücken begann die Mannschaft der städtischen Köperschaften auch in der zweiten Halbzeit druckvoll. Wayne Schäfer enteilte seinem Gegenspieler auf dem linken Flügel und legte den Ball uneigennützig in die Mitte auf Daniel Domning, der problemlos zum 4:1 einschieben konnte. Das 5:1 erzielte Massimo Agosta in der 48. Minute. Das Tor stellte eine beinahe perfekte Kopie zum 4:1 dar, es unterschied sich lediglich darin, dass ein anderer Spieler vollstrecken durfte. Die Gäste waren bemüht, zurück ins Spiel zu finden, scheiterten aber in den meisten Fällen an der gut organisierten Defensive sowie am Schlussmann Marcus Mielke, der, abgesehen vom ersten Gegentor, einen Sahnetag erwischte.

Die Mannschaft der städtischen Körperschaften behielt ihr Tempo bei und konnte in Folge die Führung auf 9:1 ausbauen. Nach einem guten Angriff der Gäste konnte Jeffrey Schäfer den Gegenspieler im Strafraum nur noch am Trikot halten, sodass Schiedsrichter Bastian Behring auf Strafstoß entschied. Der Elfmeter wurde zum 9:2 sicher verwandelt, obwohl Marcus Mielke sich für die richtige Ecke entschieden hatte. Die Gäste aus Dreieich vergaben in Folge noch eine Reihe von Torchancen. Im Zuge eines langen Balles konnte Eickholm Pageler bei seinem Abschiedsspiel das 10:2 erzielen. Den Schlusspunkt setzten die Gastgeber mit ihrem dritten Tor zur Endphase des Spiels.

Nach 80. Minuten wurde das Spiel beendet. Die Mannschaft der städtischen Körperschaften konnte mit einem Sieg die Saison versöhnlich beenden. Das Publikum erlebte ein faires und unterhaltsames Fußballspiel.

Torfolge:

| | |
|---|---|
| 11. Minute | 0:1 Felix Krämer |
| 22. Minute | 1:1 Andreas Klingenberg |
| 30. Minute | 2:1 Andreas Klingenberg |
| 37. Minute | 3:1 Andreas Klingenberg |
| Halbzeit | |
| 45. Minute | 4:1 Daniel Domning |
| 48. Minute | 5:1 Massimo Agosta |
| 50. Minute | 6:1 Stefan Reiß |
| 55. Minute | 7:1 Maurice Leubecher |
| 62. Minute | 8:1 Andy Klingenberg |
| 65. Minute | 9:1 Julian Colloseus |
| 72. Minute | 9:2 Pascal Simo (Elfmeter) |
| 75. Minute | 10:2 Eickholm Pageler |
| 79. Minute | 10:3 Denise Becker |

Schiedsrichter: Bastian Behring

### Start des Malwettbewerbs „Vielfalt erleben“ beim AWO-Kinderfest

Der diesjährige Malwettbewerb der Stadt Eschborn steht unter dem Motto der Fairen Interkulturellen Wochen: „Vielfalt erleben“. Kinder zwischen drei und elf Jahren lädt die Stadt ein, an dem Wettbewerb teilzunehmen und ihren gestalterischen Talenten freien Lauf zu lassen. Einsendeschluss ist der 5. Oktober 2025. Die Bilder können entweder per Post eingeschickt oder persönlich im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34, in der Stadtbücherei Eschborn, ebenfalls in der Ludwig-Erhard-Straße, oder in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt eingereicht werden.

Der Wettbewerbsauftakt fand am vergangenen Sonntag, dem 31.08.2025 im Rahmen des AWO-Kinderfestes statt. An einem Malstand konnten sich junge Künstlerinnen und Künstler gleich an ihr Werk machen. Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade besuchten das Kinderfest ebenfalls und bewunderten die Kreativität der Kinder – ob am Malstand oder am Tisch der Eschborner Käwwern, an dem bunte Glitzertattoos geklebt wurden. Auch Spielstationen, Musik und Bewegungsangebote standen vor allem den jungen Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. Das Kinderfest fand statt in Kooperation mit der TURA, den Käwwern, Songfire, der Brass and Marching Band, dem Ausländerbeirat sowie der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Eschborn.

„Vielfalt macht unser Leben bunt, abwechslungsreich und interessant“, verkündet der Fairer Handel e.V. in einer Mitteilung zum Motto der Fairen Wochen 2025. Sowohl ökologische als auch gesellschaftliche Vielfalt sind wichtige Bestandteile des fairen Handels. Teilnehmende sind dazu eingeladen, sich mit diesem facettenreichen Impuls kreativ auseinanderzusetzten. Der Malwettbewerb knüpft an dieses Motto an. Alle eingereichten Kunstwerke werden danach bewertet, wie treffend sie das Thema inhaltlich aufgreifen und künstlerisch ausführen. Die drei besten Nachwuchskünstlerinnen und -künstler dürfen sich auf tolle Preise freuen. Vollständige Teilnahmebedingungen sind unter www.eschborn.de/fairtrade zu finden.